

## **DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR. PADERBORN FÜR TOLERANZ UND VIELFALT**

**Lasst uns Freitag, den 13. Mai 2016, zu einem Glückstag für Demokratie und Toleranz in Paderborn machen: Setzen wir ein unübersehbares Zeichen für ein friedliches und solidarisches Zusammenleben im Paderborner Land!**

**Geben wir Hass und Hetze keine Chance! Zeigen wir Flagge gegen Ausgrenzung und Rassismus! Deshalb gehen wir am 13. Mai gegen die selbsternannte „Alternative für Deutschland“ auf die Straße. Die „AfD“ spaltet Stadt und Land. Sie versucht den sozialen Frieden und Zusammenhalt unserer Demokratie zu zerstören.**

Der von ihr für diesen Tag eingeladene Redner Björn Höcke zündelt mit rechtsextremen Begrifflichkeiten, verspricht Deutschland „eine tausendjährige Zukunft“, spricht von einem „lebensbejahenden afrikanischen Ausbreitungstyp“ und unterfüttert das mit biologistischen Pseudotheorien. Die Politik der „Altparteien“, heißt es bei der „AfD“, „locke hunderte Millionen Armutsflüchtlinge nach Deutschland. Werde dieser Zustrom nicht gestoppt, so sei das Ende der deutschen und europäischen Kultur besiegelt.“ Höcke erklärt: „Die Kanzler-Diktatorin liefert Deutschland einer Invasion aus.“ Mit der Einladung vor das Paderborner Rathaus macht sich der AfD-Kreisverband Höckes Einstellung zu eigen.

Wir aber sagen: Zu unserer europäischen (Demokratie) Kultur gehört zu allererst die Achtung der Würde aller Menschen, unabhängig von ihrem sozialen Status, ihrer Religion, Hautfarbe und Herkunft. Unser Grundgesetz ist uns Programm: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

**Flüchtlingen Schutz zu bieten ist unsere Pflicht.** Die „AfD“ verschließt die Augen vor dem Leid und der Not der Menschen. Sie schürt Ängste, spaltet die Gesellschaft und plädiert für Stacheldraht und Schießbefehl. Antworten auf drängende Fragen, wie Fluchtursachen bekämpft, Einwanderung gesteuert und Integration erfolgreich gelingen kann, hat die „AfD“ selbst keine.

Die wahren Heldinnen und Helden unserer Zeit sind die Anständigen, die Solidarischen, die Helfenden,

- die Geflüchtete bei sich aufnehmen,
- die mit ihnen Sprache üben, Zeitung lesen,
- die mit ihnen zum Sport und zum Amt gehen, ...

Diese Menschen bilden das Rückgrat unserer Demokratie und sind die weit größere Bewegung als die Schreihälse und Sympathisanten der „AfD“ & Co.

**Religion gehört zu Deutschland.** Das friedliche Miteinander der unterschiedlichen Religionen garantiert unseren sozialen Frieden. Die überwältigende Mehrheit der hier lebenden Muslime ist genauso wie die allermeisten Christen und Juden gut integriert, verhält sich gesetzestreu und bekennt sich zu unserer verfassungsrechtlichen Grundordnung.

Dagegen wendet sich die „AfD“ mit ihrer Anti-Islam-Polemik. Unser Grundgesetz verpflichtet den Staat zur weltanschaulichen Neutralität: Keine Religion darf bevorzugt oder diskriminiert werden. Religionsfreiheit im Rahmen der gesetzlichen Ordnung gilt für alle, für Muslime genauso selbstverständlich wie für Christen oder Juden.

**Nein, für uns in Paderborn sind die „AfD“ und Björn Höcke in keinerlei Weise eine Alternative!**

